

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“

Mitgliedsgemeinden:
Frankenhain, Gehlberg, Geschwenda, Gossel,
Gräfenroda, Liebenstein und Stadt Plaue



16. Jahrgang

Freitag, den 12. Januar 2018

Nr. 1

Die Jugendfeuerwehr Geschwenda
lädt ein zur

Weihnachtsbaumverbrennung

am 20. Januar 2018

ab 16:00 Uhr

vor dem Rösteteich

bei Bratwurst und Glühwein!

Das Einsammeln der Weihnachtsbäume
erfolgt am 13.01.2018.

Bitte stellen Sie Ihren abgeschmückten Baum
bis 10:00 Uhr gut sichtbar an den
Straßenrand.

WEIHNACHTSBAUM VERBRENNEN

Die Weihnachtszeit ist nun vorbei, drum liebe
Freunde seid so frei, beim WBV in Frankenhain,
wollen wir zusammen sein.

Ab 09.00 Uhr holen wir euren alten Baum -
dieses Feuer wird ein Traum.

Ab 16.00 Uhr verbrennen wir diese. Wo? Oben
auf der Hirtenwiese. Am 13.01.2018 soll es
sein. Gastgeber ist der Kirmesverein.



Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“

Mitteilungen

An alle Steuerpflichtigen der Gemeinden Frankenhain, Gehlberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda, Liebenstein und der Stadt Plaue

Für diejenigen **Steuerschuldner**, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird hiermit die Grundsteuer für das Jahr 2018 festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleiche Rechtswirkung ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre (Grundsteuergesetz § 27 Absatz 3 Satz 1 und 2). Die in diesem Jahr fällig werdenden **Grundsteuern** und **Hundesteuern** (15.02.2018, 15.05.2018, 01.07.2018, 15.08.2018, 15.11.2018) werden für diejenigen Steuerpflichtigen, deren Bemessungsgrundlagen sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, auf der Grundlage des letzten erteilten Bescheides erhoben.

Für die Steuerschuldner, denen für 2018 ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen ist, erfolgte in diesem Bescheid die Festsetzung der Grundsteuer bzw. Hundesteuer.

Ich bitte, die Einzahlungen der Grund- und Hundesteuer entsprechend vorzunehmen. Bei bereits erteiltem SEPA-Lastschriftmandat erfolgt der Einzug der Steuerbeträge automatisch.

David Atzrott

Vorsitzender der VG „Oberes Geratal“

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geschwenda

Bekanntmachung von Beschlüssen des Gemeinderates

Gefasste Beschlüsse - Gemeinderat Geschwenda

125-14/12/17 vom 14.12.2017

Die Niederschrift der 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Geschwenda vom 26.10.2017 (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

126-14/12/17 vom 14.12.2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Geschwenda bestellt Herrn Patrick Hartmann als Stellvertreter für Herrn Bernd Raab in der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“.

127-14/12/17 vom 14.12.2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Geschwenda beauftragt den Bürgermeister einen Fördermittelantrag DE (Gemeindliches Entwicklungskonzept) im Rahmen des Regionalverbundes (Gräfenroda, Geschwenda, Gossel) zu stellen.

Die finanziellen Mittel sind in den Finanzplan der Gemeinde Geschwenda einzustellen.

128-14/12/17 vom 14.12.2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Geschwenda vergibt die Reinigungsleistungen der Unterhalts-, Glas- und Grundreinigung ab 01.01.2018 an die Firma Hygiene Schröder GmbH als wirtschaftlichsten Anbieter. Der Bürgermeister wird zum Abschluss eines entsprechenden Reinigungsvertrages beauftragt und bevollmächtigt.

nicht öffentlicher Teil:

129-14/12/17 vom 14.12.2017

Die Niederschrift der 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Geschwenda vom 26.10.2017 (nicht öffentlicher Teil) wird genehmigt.

130-14/12/17 vom 14.12.2017

Bauangelegenheit

Berg Heyer

Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Frankenhain

Fremdenverkehr

Rennsteig-Ticket ab 10.12.2017 – Verbesserungen

Seit Dezember 2015 haben Urlauber und Gäste in Frankenhain die Möglichkeit, mit dem Rennsteig-Ticket bzw. der Gästekarte auf einigen Linien kostenlos Bus und Bahn (Rennsteig-Shuttle) zu fahren. Dies war bisher jedoch nur auf sehr wenige Bus- und Bahnlinien beschränkt. Zum Fahrplanwechsel am 10.10.2017 treten Erneuerungen in Kraft, die wesentliche Verbesserungen für die Nutzer des Rennsteig-Tickets bedeuten. Für Frankenhain ein wesentlicher Fortschritt: Jetzt sind mehrere zusätzliche Linien im ILM-Kreis einbezogen, die kostenfrei mit dem Rennsteig-Ticket genutzt werden können, wie z.B. Richtung Arnstadt/Erfurt und Richtung Ilmenau. Aber auch andere Linien im Gültigkeitsgebiet des Rennsteig-Tickets wurden auf kostenfreie Nutzung erweitert. Die Gäste können sich im Gebiet Arnstadt - Großbreitenbach - Oberhof - Masserberg - Suhl - Hildburghausen frei im ÖPNV mit Bussen und dem Rennsteig-Shuttle bewegen. Zudem haben sich auch die Nutzungsbedingungen verbessert. Neu ist, dass mit dem Rennsteig-Ticket pro Gast zusätzlich ein Kinderwagen oder ein Fahrrad oder ein Wintersportgerät oder ein Hund mitgenommen werden kann. Dieses nutzungsfreundlichere Angebot für unsere Urlauber und Gäste ist zwar ein Fortschritt zum bisherigen Stand, jedoch strebt die Gemeinde Frankenhain weiterhin das Ziel an, in der Sommersaison auch den Campingplatz am Lütchestausee mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzubinden. Dann könnten Urlauber, Tagestouristen sowie Einheimische mit dem Bus zur Lüttsche gelangen. Urlauber und Dauercampervern hätten dann die Möglichkeit, ihr Rennsteig-Ticket direkt von der Lüttsche aus zu nutzen. Wenn die Lüttsche mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen wäre, würde dies die Verkehrssituation dort entscheidend verbessern. In der Hochsaison könnte dadurch das Verkehrschaos entschärft und die Parkplatzsituation verbessert werden. Außerdem bedeutet weniger Verkehr gleichzeitig mehr Erholungswert. Dies sollte nicht zuletzt angestrebtes Ziel für die Wertigkeit eines Erholungsgebietes sein.

Ingrid Kallenbach

Tourismusbüro Frankenhain

Vereine und Verbände

Dreimal Lob, Lob, Lob ...

... reichen nicht aus, wenn man über die außergewöhnlich gut gelungene Weihnachtsfeier für die Frankenhainer Senioren berichten will. Die Idee zu dieser Veranstaltung geisterte schon lange durch die Köpfe der Frauen aus der Heimatstube. Viele Vorschläge wurden gemacht, teilweise verworfen, neue kamen hinzu und so entstand ein Konzept, das tragfähig war. Dann ging es an die Arbeit. An vielen Nachmittagen wurde gebastelt, geklebt und gemalt. Für einen Außenstehenden war es immer wieder erstaunlich, mit welcher Fingerfertigkeit und Schnelligkeit die verschiedensten Sterne und der Tischschmuck von Monika gefaltet wurden. Dabei wurde sie tatkräftig von Inge, Christa und den anderen Frauen unterstützt. Dass unsere Porzellanmalerin Renate ihr Handwerk versteht, ist ja bekannt. Sie überraschte aber immer wieder mit neuen Ideen bei der Gestaltung der Dekoration. Rosemarie, die gute Seele der illustren Runde, sorgte nicht nur rechtzeitig für eine warme Heimatstube und den nötigen Kaffee mit Zubehör. Zwischendurch half sie auch immer wieder bei den Bastelarbeiten. Die Planung übernahm in altbewährter Weise Gisela. Sie organisierte auch einen Fahrdienst für Gehbehinderte. Diesen übernahm Thomas Heyer vom Biathlonzentrum. Ihm sei an dieser Stelle nochmals gedankt.

Die Veranstaltung fand im Sitzungssaal der Gemeinde statt. Mit großer Spannung warteten die Frauen auf die Gäste. Wie viele werden wohl kommen? Ob überhaupt welche kommen? War unsere viele Arbeit vielleicht umsonst? Dann ging die Tür auf und blieb fast offen, denn die Gäste kamen in kurzen Abständen nacheinander. Auch einige Männer waren darunter, so dass man nicht von einem reinen „Kaffeekränzchen“ sprechen kann. Schon tauchte die Frage auf, ob wohl die Stühle reichen. Sie reichten nicht! Schnell wurden Stühle aus der Heimatstube geholt. Der Saal war bis auf den letzten Stuhl besetzt, aber es musste keiner wieder nach Hause.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch das Kuratorium der Gemeinde. Herr Hans Georg Böttcher überbrachte dabei auch die Wünsche des Heimat- und Verkehrsvereins. Der Bürgermeister Herr H.G. Fischer ließ es sich nicht nehmen und verband seine guten Wünsche zum bevorstehenden Fest und für das Neue Jahr mit einem Geschenk an jeden anwesenden Rentner.

Nach dem Kaffeetrinken und dem ersten Austausch der letzten Dorfneuigkeiten folgten einige Sketsche. Hier zeigten Hartmut, Ralf und die Freundin des Vereins Gudrun ihr ganzes schauspielerisches Können. Sie ernteten dafür auch den entsprechenden Applaus. Doch was wäre eine Weihnachtsfeier ohne Weihnachtsmann? Diese Rolle übernahm Hartmut und brachte auch seinen Wichtel Monika mit. Für jeden hatte er ein Sprüchelchen parat, dies führte nicht selten zu großem Gelächter. Wichtel Monika hatte im Vorfeld eine „Weihnachtsmarmelade“ in ihrer eigenen Werkstatt gekocht und in kleine Gläschen gefüllt. Das war für alle Senioren ein willkommenes Geschenk. Dann entdeckte der „Bärtige“ aber einen, der nicht in diese Runde gehörte, den kleinen Daniel Kwast. Auch hier blieb die Rute am Mann, denn der fünfjährige Daniel erhielt durch den Vortrag seines langen Weihnachtsgedichtes viel Beifall und ein kleines Geschenk.

Im weiteren Verlauf des Nachmittags wechselte man oft die Plätze und machte ein Schwätzchen mit Bekannten, die man nicht so oft trifft.

Zu vorgerückter Stunde erschien noch die „Weihnachtsmaus“. Sie fand aber nicht mehr so viele Naschereien auf den Tischen. Das Gedicht, vorgetragen von Heidemarie, wurde mit Kopfnicken in Erinnerung an die eigene Kindheit aufgenommen und entsprechend honoriert.

In Handumdrehen war es dunkel geworden und mit einem Blick auf die Uhr stellte man fest, dass man ja schon lange zu Hause sein wollte. Herr Heyer wartete schon, um die Gehbehinderten wieder nach Hause zu fahren.

Mit Umarmungen und einem Dankeschön für diesen wunderbaren Nachmittag verabschiedeten sich die Senioren. Vielfach wurde der Wunsch ausgesprochenen, so etwas im nächsten Jahr zu wiederholen. Die große und die kleine Inge brachten es auf den Punkt mit ihrem Satz: „Und wenn der Gemeindesaal zu klein ist, müssen wir eben in die Turnhalle!“

Heimat- und Verkehrsverein Frankenhain



Gemeinde Gehlberg

Veranstaltungen

Lichtmess 2018

Liebe Gehlberger,

der Schneekopfverein Gehlberg führt traditionell
am 03. Februar 2018

die Fackelwanderung zum Schneekopf und das Lichtmess-Feuer auf dem Schneekopf durch.

Dafür sammeln wir am **Sonabend, dem 20. Januar 2018, ab 9.30 Uhr** gemeinsam mit den Kameraden der Jugendfeuerwehr Gehlberg die abgescmückten Weihnachtsbäume ein.

Wir danken Ihnen für die Unterstützung zu dieser Veranstaltung.

Schneekopfverein Gehlberg

Sonstige Mitteilungen

Es wor a wonnerhüscher Nachmittooch!!!

Am 07.12.2017 fand die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier statt. Trotz abnehmender Teilnehmerzahl ist es uns gelungen wieder einen schönen Nachmittag mit Musik und Unterhaltung auszustatten. Der Alleinunterhalter Werner Marr aus Steinbach-Hallenberg, war einfach der Knaller!! Unsere Anita wollte es sich auch nicht nehmen lassen und gab sich die Ehre auch ein Scherzchen einzulegen. Auch ihr vielen Dank für ihr Engagement bei der unterhaltsamen Unterstützung der Veranstaltung.



Herzlichen Dank für die Unterstützung einiger Sponsoren, ohne die es kaum machbar wäre.

Wir hoffen, dass wir auch in diesem Jahr solch eine schöne Veranstaltung wieder hinbekommen.

Dankeschön an:

Fleischerei Heyder & Burmeister GbR
EDEKA / Horst Hochstein
Susann vom EDEKA

Elke Schwab

ein anonymen Spender und an meine fleißigen Helfer Rosi, Anita, Norbert, Elke und Rainer!

Stefanie Behncke

Gemeinde Gehlberg

Heilig Abend am Schwedenfeuer

Ein Süßer Duft von Glühwein lag wieder in der Luft!

Nach dem Krippenspiel in unserer Bergkirche waren die Kinder schon in voller Erwartung auf den Weihnachtsmann ganz schön aufgeregt.

So mancher vielleicht auch mit ein bisschen Kribbeln im Bauch. Aber zuvor versammelten sich erst einmal unsere Gehlberger Kinder um uns in Stimmung zu bringen mit einem schönen Gesangsvortrag, den sie mit viel Fleiß und Zeit einstudiert hatten. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Romy Greiner und Tina Jekal, die jedes Jahr bereit sind, sich die Zeit zu nehmen, um mit den Kinder ein Programm einzuüben.

**Danke an:**

die Kameraden der Bergwacht Gehlberg (Gestaltung und Aufbau der Bühne),
den Weihnachtsmann und seinen Engeln Lea und Lisa,
Anita, Norbert und Frank
Museumsverein (Strom und Räumlichkeiten)
und natürlich den Gehlberger Kindern

Stefanie Behncke

Touristinformation Gehlberg

Gemeinde Geschwenda**Vereine und Verbände****Jugendclub Geschwenda**

Im Jugendclub in Geschwenda findet am Samstag, dem 20. Januar 2018, ein Dartturnier statt.

Beginn: 18.00 Uhr

Die 3 besten Dartspieler erhalten eine Urkunde und Preise. Für alle Teilnehmer sind das Essen und die alkoholfreien Getränke kostenlos.

Die Rückmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung bitte an den Jugendpfleger unter der Telefonnummer 0174/6693285.

Jugendpfleger

Berg Heyer

Veranstaltungen**1. Seniorentreffen 2018 in Geschwenda**

Das 1. Seniorentreffen findet am Donnerstag, dem 25. Januar 2018, statt. Diese Veranstaltung wird als Neujahrsempfang des Bürgermeisters vorbereitet.

Ort: Gemeindesaal,
Neue Sorge 1, 98716 Geschwenda

Beginn: 14.00 Uhr

Die Organisatoren und Helfer treffen sich um 13.00 Uhr in der Gemeinde.

Die Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich zum Neujahrsempfang eingeladen.

Berg Heyer

Bürgermeister

Gemeinde Gräfenroda**Schulnachrichten****Bericht zum Vorlesewettbewerb der TGS Gräfenroda**

Noch vor Beginn der Ferien zum Jahreswechsel wurde in der TGS Gräfenroda der Schul-Lesewettbewerb der 6. Klassen durchgeführt. Die 6 besten Vorleser der Klassen 6a und 6b durften hierbei ihr Können unter Beweis stellen. Zuvor gab es in den zwei Klassen im Rahmen des Deutschunterrichtes schon den klasseninternen Wettstreit, wobei alle Schüler die Leseleistungen ihrer Mitschüler einschätzten. Zu den Besten der Klassen gehörten: Marisa Böhme, Linus Lanua, Jolin Lehrke, Marlene Elsner, Vinzenz Hellmundt und Jasmin Seyfahrth. Diese Schüler stellten in der ersten Runde ihr Lieblingsbuch vor und in der zweiten Runde lasen sie aus einem ihnen unbekanntem Buch. Alle Vorträge waren sehr gut vorbereitet und interessant. So las Linus aus dem Buch „Tom Gates“ und Marlene führte uns in „Das geheime Olschi- Experiment“ ein. Im Anschluss an die 2. Leserrunde, bei der alle Mitschüler den Vortragenden aufmerksam zuhörten, wertete die Jury die Leistungen der Vorleser aus. Diese bestand aus 2 Schülern der eigenen Klassen, den 2 Vorjahressiegern und den zwei Deutschlehrerinnen Frau Zimmermann und Frau Kühnlenz, die die Leseleistungen nach einer vorgegebenen Skala einschätzten. Bewertet wurden hierbei die Lesetechnik, die Interpretation und die Textauswahl. Am Ende gewann den Wettbewerb Marisa Böhme aus der Klasse 6a mit 168 Punkten vor Jolin Lehrke und Linus Lanua aus der Klasse 6a, dicht gefolgt von den anderen drei Schülern. Diese Veranstaltung hinterließ



Die Ehrung fand im Rahmen unserer Schülersprecherberatung am 18.12. statt

bei allen Beteiligten einen sehr guten Eindruck und sicher wurde die eine oder andere Leserratte dazu animiert, sich das eine oder andere Buch selbst einmal zur Hand zu nehmen. Die ersten drei Platzierten bekamen als Auszeichnung eine Urkunde und einen Büchergutschein für den Laden „Auserlesenes“. Als nächste Herausforderung wartet nun auf Marisa im neuen Jahr der Lese-wettbewerb der Schulen des Ilmkreises. Dafür drücken wir ihr die Daumen und wünschen ihr viel Erfolg!

K. Kühnlenz, Deutschlehrerin der Klasse 6a
A. Hübner, Schülerin der Klasse 9b



Die drei Besten vom schulinternen Vorlesewettbewerb der 6. Klassen werden ausgezeichnet

Weihnachtskonzert der TGS Gräfenroda

Es hat schon lange Tradition - das alljährliche Weihnachtskonzert unserer Gemeinschaftsschule in der St. Laurentiuskirche in Gräfenroda. Unser Schulchor bestehend aus Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 - 10 sang mit viel Freude traditionelle Weihnachtslieder, wie „Singen wir im Schein der Kerzen“, „Leise rieselt der Schnee“ und „Oh du fröhliche“ aber auch andere Lieder in unterschiedlichen Sprachen. Wie zum Beispiel das französische Lied „Vois sur ton chemin“ und das Lied „Christmas Lullaby“ in englischer Sprache. Zum Programm gehörten ebenso Rezitationen, die von den Schülern ausdrucksvoll dargeboten wurden. So erfreuten u.a. Richard Gebser aus der Klasse 5a die Besucher mit dem Gedicht vom „Kleinen Schlauberger“ und Paul Jekal aus der Klasse 9a mit dem „Knecht Ruprecht“. Mit ihren Gedichten „Was ist Advent“, „Nun leuchten wieder die Weihnachtskerzen“ und „Das Weihnachtsfest“ erinnerten Virginia Günther, Anna-Lena Walther und Mary-Ann Siefert an den Ursprung und das eigentliche Anliegen des Weihnachtsfestes. Beeindruckend waren die Instrumentalstücke, dargeboten von Christian Becker (Gitarre) und Richard Gebser (Geige), ebenso die Liedbeiträge von Mary-Ann, sowie Paul und Anna-Lena, die uns allen zu Herzen gingen. Mit gelungenen Beiträgen rundete das kleine Schulorchester, welches Anna-Lena Walther leitet, den besinnlichen Nachmittag für unsere Besucher ab. Zum Abschluss dankte Frau Scheller allen Mitgliedern des Schulchores ganz herzlich für ihren Fleiß, ihre Einsatzfreude und ihr ganz besonderes Engagement im Jahr 2017 und nahm dabei auch Bezug zu den hervorragenden Leistungen der Schüler, die bei der Präsentation des Luthermusicals deutlich zum Ausdruck kamen.

Sie bedankte sich bei Frau Krambs und Frau Griebel für die geleistete Arbeit im Rahmen der Vorbereitung der verschiedenen Chorprogramme und für die langjährige sehr gute Zusammenarbeit mit den Chormitgliedern.

Unser Dank gilt auch Herrn Harder für die musikalische Unterstützung und die bisherige erfolgreiche Zusammenarbeit sowie unserem ehemaligen Schüler Philipp Fröhlich für die Betreuung der Tontechnik.

Drei Schüler wurden für ihre Leistungen, ihre Kreativität, Verantwortungsbereitschaft und Teamfähigkeit von Frau Scheller besonders gewürdigt - Anna-Lena Walther, Klara Ligwe und Paul Jekal, die im Rahmen ihrer Projektarbeit für den Realschulab-

schluss die inhaltliche Erstellung der Chorprogramme zu verschiedenen Anlässen 2017 eigenständig vorgenommen und sich aktiv in die Umsetzung der Vorhaben eingebracht haben. Freuen wir uns auf neue Aktivitäten unseres Schulchores im Jahr 2018.

Celine Kellner und Julia Schmidt / Klasse 9b
der TGS Gräfenroda



Chor der TGS Gräfenroda beim Weihnachtskonzert in der Sankt Laurentiuskirche Gräfenroda



Das Kleine Schulorchester mit Leonie Langpeter, Anna-Lena Walter, Paul Jekal und Richard Gebser



Dank für besonderes Engagement an die Organisatoren des Weihnachtskonzertes

Herzliche Einladung zum Kennenlernen unserer Schule

Die Lehrer und Schüler der TGS Gräfenroda möchten alle interessierten Viertklässler ganz herzlich zu den Schnuppertagen am 30.01. und am 01.02.2018 einladen.

Eine Informationsveranstaltung für interessierte Eltern der Klassenstufe 4 der Grundschulen zur Vorstellung unseres Schulprofils und des Lernsystems in den Klassenstufen 5 und 6 findet am Dienstag, d. 20.02.2018 / Beginn: 19.00 Uhr im Raum 211 unserer Schule statt.

Anmeldungen bitte über das Schulsekretariat unter der Rufnummer: 036205/70020 oder per E-Mail an sk@tgs-graefenroda.de.

C. Scheller/Chr. Neubauer
Schulleitung

- 04.10.18 - 12.10.18 Ferienspiele in den Herbstferien im JZ Geratal
- 06.10.18 - 09.10.18 Fahrt ins Disneyland Paris mit 2 Übernachtungen in Paris
- 10.10.18 - 12.10.18 Fahrt ins Tropical Island mit 2 Übernachtungen in Zelten und Tagesausflug nach Berlin

Anmeldungen und Anzahlung für alle Veranstaltungen ab sofort möglich.

Berichte und Fotoserien über Veranstaltungen und Ferienspiele der letzten Jahre - alles auf unserer Jugendseite!

Adresse der Jugendseite: www.gerataljugend.de
auch zu erreichen unter www.geratal.de

Sonstige Mitteilungen

Umgang mit möglichen Gefahrenbäumen am Gerahang der Burglehne

Gemeinsame Informationsveranstaltung der Forstämter Erfurt-Willrode und Finsterbergen

Zum weiteren Umgang mit möglichen Gefahrenbäumen am Gerahang der Burglehne bei Gräfenroda (Forstort Burg-Höllgraben) laden die Forstämter Erfurt-Willrode und Finsterbergen am Samstag, 03. Februar 2018 zu einer Exkursion ein. Die Burglehne ist im nördlichen Bereich in der Nähe des Ortseingangs Gräfenroda aus Richtung Liebenstein Landeswald und als langfristige Prozessschutzfläche wie ein kleiner Urwald ausgewiesen. Südlich schließt sich Kommunalwald der Gemeinde Gräfenroda an. Geprägt sind die Wälder vor allem von starken Laubbäumen. Bei einigen dieser Bäume seien Stabilitätsprobleme und altersbedingte Zerfallserscheinungen absehbar, so die Forstämter. „Wenn von diesen Bäumen eine konkrete Gefahr für angrenzende Grundstücke und Häuser außerhalb des Waldes ausgeht, müssen sie daher vorsorglich eingeschlagen werden.“ Das habe natürlich Auswirkungen auf das Landschaftsbild dieses siedlungsnahen Bereiches und jede Entnahme könne auch wieder Schäden an benachbarten Bäumen verursachen. Im Vorfeld erforderlicher Maßnahmen möchte man daher die Anwohner aus erster Hand informieren und die Lösungsstrategie der Forstämter vorstellen. Treffpunkt ist am Samstag, 03. Februar um 10.00 Uhr an der Gerabrücke am Ortseingang Gräfenroda aus Richtung Liebenstein.

Bei Rückfragen stehen die Forstämter Erfurt-Willrode 036209 43020 und Finsterbergen 03623 36250 gerne zur Verfügung.

Deutsche Rentenversicherung Bund

Beratungstermine

Versichertenberater: Otto Kurt Dieter Hesse

am Donnerstag, den 25.01.2018
am Donnerstag, den 22.02.2018
am Donnerstag, den 29.03.2018
am Donnerstag, den 26.04.2018

Im Mai findet keine Beratung statt. Ich bitte um Beachtung!!!
am Donnerstag, den 28.06.2018
von 15:00 - 18:00 Uhr
in der Gemeinde Gräfenroda,
Bahnhofstraße 1, 99330 Gräfenroda.

Termine sind vorher telefonisch mit Frau Krauß, Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“ unter der Telefonnummer 036205 933-32 abzustimmen.

Vereine und Verbände

Ferienspiele in den Winterferien

- Wann: vom 05.02.18 bis 09.02.18
jeweils 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr
- Wer: ab 8 Jahre
- Treffpunkt: 9.00 Uhr bis 9.30 Uhr
im Jugendzentrum Geratal in Elgersburg
(Treffpunkt für den 06.02.
7.30 Uhr Gräfenroda Zwergenkreisel,
7.45 Uhr Jugendzentrum Elgersburg)

Jeden Tag kostenloses Langschläfer-Frühstück
zwischen 9.00 Uhr und 9.30 Uhr

Programm:

- 05.02.18 Airhockey- und Playstationturnier
im Jugendzentrum
- 06.02.18 Busfahrt ins Spaßbad Palm Beach nach Nürnberg, danach Besuch Outlets in Herzogenaurach
- 07.02.18 Kinobesuch in Ilmenau
- 08.02.18 Besuch Saalemaxx in Rudolstadt
- 09.02.17 Besuch Kinderland in Ilmenau

Zu den Ferienspielangeboten in Elgersburg besteht eine Fahrmöglichkeit von Gräfenroda (nach Absprache). Die Kinder werden auch wieder heimgefahren.

Zu den Veranstaltungen ist ein Unkostenbeitrag bzw. Fahrgeld zu entrichten.

Genauere Informationen beim Jugendpfleger Steffen Fischer unter 0160 8000575.

Feststehende Termine:

- 27.03.18 - 06.04.18 Ferienspiele in den Osterferien im JZ Gräfenroda
- 04.04.17 - 05.04.18 Busfahrt zur Therme Erding mit Übernachtung und Stadtrundfahrt in München
- 16.07.18 - 03.08.18 Ferienspiele in den Sommerferien (1. und 2. Woche in Gräfenroda; 3. Woche in Elgersburg)
- August 2018 Fahrt in den Heidepark Soltau mit Übernachtung

Stadt Plaue

Sonstige Mitteilungen

Multicar zu verkaufen!

Die Stadt Plaue beabsichtigt das folgende Fahrzeug zu veräußern:

**LKW Kipper Multicar 26,
Spezialfahrzeuge Waltershausen**

KM-Stand:	111934
Erstzulassung:	05/03/2002
Leistung:	78 KW
Getriebearart:	Schaltgetriebe
Treibstoff:	Diesel
Anzahl Sitze:	2
Anzahl Türen:	2
TÜV/AU	nein
Sonstiges:	Servo, Allrad, AHK,
Sonderausstattung:	Kommunalhydraulik, Zusatzscheinwerfer, Rundumleuchte
Fahrbereit:	ja



Angebote sind schriftlich bei der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“ An der Glashütte 3, 99330 Gräfenroda, in einem verschlossenen Umschlag mit der Kennung **„Angebot Multicar Stadt Plaue“** bis zum 31.01.2018 einzureichen.

Bei Interesse oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an den stellv. Bürgermeister Herrn Kai Faulstich unter Tel. Mobil: 0172 7052100.

Nachbargemeinden

Liederkranz Geraberg

*„Musik ist die einzige Sprache, in der man nicht lügen kann.“
Yehudi Menuhin*

Wir freuen uns auf neue Sänger, gern auch aus anderen Gemeinden des Geratals, welche mit uns gemeinsam singen möchten. Wir treffen uns regelmäßig zu unten genannten Probenzeiten im Proberaum der ehemaligen Schieferschule in Geraberg.

Großer Chor:	montags	um 19.30 Uhr
007-Chor:	nächste Probe am Mittwoch, den 24.01.18	um 19.30 Uhr

Andere Institutionen und Einrichtungen

Preisverleihung des „Mitteldeutschen Historikerpreises 2017“ - 14. Ur-Krostitzer Jahresring - am 20.12. in Leipzig

**Siegerin der Kategorie Inszenierte Geschichte:
Rotraut Greßler, Waltershausen (LK Gotha),
„Nur der Männer Freud und Lust?“**



Bei dem von Rotraut Greßler eingereichten Werk handelt es sich um einen fiktiven Dialog, der im Jahr 1548 zwischen der Witwe Martin Luthers, Katharina von Bora, und der Tochter Lucas Cranachs d. Ä., Barbara Brück, in der Herberge „Krügerei“ im thüringischen Dietendorf stattgefunden haben soll. Der Dialog ist als kurzes Theaterstück über eine Dauer von ca. 45 Minuten angelegt und wurde seit 2015 bereits an verschiedenen Orten aufgeführt. In dem Stück treffen beide Frauen, jede für sich auf einer Reise befindlich, in Dietendorf aufeinander und verbringen den Abend bei einem gemeinsamen Disput, bei dem sie sich über verschiedene Geschehnisse und Erfahrungen aus ihrer gemeinsamen Wittenberger Vergangenheit austauschen. Hervorzuheben ist bei dem eingereichten Stück die vermeintlich leichte, aber dennoch versierte Verarbeitung einer komplexen Ereignisgeschichte in Wittenberg in den Jahren zwischen 1520 und 1546, die wie selbstverständlich in einer lockeren Konversation vermittelt wird. Dabei werden immer wieder Redewendungen, aber auch längere Zitate aus Martin Luthers und Philipp Melancthons Briefen und Schriften eingeflochten, was auch dem nicht fachkundigen Zuschauer einen einfachen, unterhaltsamen, aber dennoch fundierten Zugang zum Thema ermöglicht. Dies gelingt insbesondere dadurch, dass die historischen Personen nicht nur über ihre Schriften, sondern auch als Menschen mit ihren jeweiligen individuellen Eigenheiten in Erscheinung treten. Die Autorin verfügt über eine breite Kenntnis sowohl der Ereignisgeschichte als auch der Originalquellen, die sie auf eine frische und unterhaltsame Art verarbeitet hat und vermittelt. Rotraut Greßler und auch ihrer Mitstreiterin, Frau Renate Wagner, sind daher noch

viele Aufführungen des Stückes und vor allem gute Ideen zur Umsetzung weiterer regionalhistorischer Sujets zu wünschen.



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. (0 36 77) 20 50-0, Fax (0 36 77) 20 50-21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Sabrina Krauß, Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“, An der Glashütte 3, 99330 Gräfenroda, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, e-mail: vg@oberes-geratal.de, Internet: www.oberes-geratal.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel 14täglich; kostenlos an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“ (Gemeinden Frankenhain, Gehlberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda, Liebenstein und Stadt Plau). Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellt werden.

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 17.01.2018

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 26.01.2018

Weihnachtsduft in der Grundschule

Am Freitag, den 08.12.2017, wurde um 15:10 Uhr der erste Weihnachtsmarkt der Grundschule „An der Burglehne“ in Gräfenroda auf dem Schulhof eröffnet. Liebevoll geschmückte Stände lockten mit selbstgefilzten Feenhäusern, Kerzenschmuck oder Deko-Artikeln aus verschiedensten Materialien. Wichtelmännchen waren die Eltern, die sich mit viel Hingabe und Freude an manchen Abenden in der Schule die Hände wund bastelten.

Mit Leckereien wie Schokorosinen, Schokoäpfeln, heißen Waffeln, selbstgebackenem Kuchen oder Weihnachtsplätz-

chen konnten die Besucher in gemütlicher Atmosphäre die Vorweihnachtszeit genießen. Wer es lieber deftig mochte, der hatte auch die Möglichkeit, eine Thüringer Rostbratwurst aus Gehlberg zu verkosten. Halbstündig führten die Kinder kleine Programme mit Liedern, Gedichten und Tänzen auf. Als kleine Überraschung kam natürlich auch der Weihnachtsmann und belohnte sie dafür. Der Hort der Grundschule bot eine Bastelstraße und Familie Lorenz Ponyreiten auf dem Schulhof an. Die Computerschule Arnstadt ermöglichte den Kindern, ihren eigenen

personalisierten Kalender für 2018 zu gestalten.

Ein großer Dank gilt allen freiwilligen Helfern, die die Grundschule bei den Vorbereitungen und am Tag des Weihnachtsmarktes tatkräftig unterstützt haben.

Die Grundschule „An der Burglehne“ Gräfenroda



Wir sind eine Fairtrade School ...

und eröffnen offiziell unsere Schulimkerei

Am 1. Dezember 2017 war es so weit:

Unser erster Honig wurde der Öffentlichkeit präsentiert.

Eingeladen waren Schüler, Lehrer, Elternvertreter, Sponsoren und Externe und alle vereinte ein Merkmal: Das Interesse an Äpfeln, Bienen und guter Schokolade.

Die Schüler der 7P waren für die Organisation und die Begrüßung der Gäste verantwortlich und sie haben diese Aufgabe vorbildlich erfüllt.

Umsichtig und engagiert versorgten sie unsere Gäste mit Bienenstich, Kaffee, Tee und Apfelsaft.

Die Mitglieder der AG ‚Äpfel, Bienen & Co‘ präsentierten selbstbewusst und kompetent die Ergebnisse ihrer Arbeit unter Anleitung des Geraberger Imkers Andreas John.

Diese Arbeitsgemeinschaft ist ein Bestandteil unseres Projektes ‚Apfelvielfalt‘, das sich seit 2015 stetig weiter entwickelt hat.

Die anwesenden Gäste waren beeindruckt vom Engagement aller Beteiligten und dieses Lob hat gut getan.

Es ist Ansporn, diesen Weg weiter zu gehen.

Für uns Lehrer war es toll zu sehen, wie interessant und fesselnd unsere Schüler über ihre AG-Tätigkeit und ihre LdE-Projekte auf der Streuobstwiese berichtet haben.

Es war Gänsehaut pur und bestärkt uns, dass wir mit dieser Vorgehensweise auf dem richtigen Weg sind.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung des Titels ‚Fairtrade School‘ durch Maria Fronz vom EWNT im Auftrag vom TransFair Verein zur Förderung des Fairen Handels mit der „Einen Welt“ e.V. Köln. In den letzten 18 Monaten haben wir unter Leitung unserer Sozialarbeiterin Claudia daran gearbeitet, die fünf Kriterien zu erfüllen.

Es macht uns stolz, die erste Fairtrade School im Ilmkreis zu sein.

Die Präsentation war ein Beispiel und steht nur stellvertretend für viele andere Projekte, die von Schülern, Lehrern, Eltern und externen Unterstützern auch in diesem Jahr mit großem Engagement und

jeder Menge Herzblut durchgeführt wurden.

Die Schüler fit fürs Leben machen – ist unser Ziel, das uns manchmal noch so weit weg erscheint, aber nichtsdestotrotz ist es täglich Ansporn und Herausforderung zugleich, jeden Tag unser Bestes zu geben.

„Die wahre Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.“ Pearl S. Buck

In unserer schnelllebigen Zeit tut es gut, sich darauf zu besinnen, innezuhalten und dankbar zu sein.

Ich bedanke mich an dieser Stelle sehr herzlich für das Interesse an unserer Arbeit, Ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Uns allen wünsche ich für 2018 Gesundheit, Glück, Zufriedenheit sowie genügend Zeit für die Menschen, die uns nahestehen.

Marion Tröster im Namen aller Mitarbeiter der Regelschule Geraberg



Leuchtende Augen bei Licht- und Laser-Präsentation



Erstaunte Ohh-Rufe und leuchtende Kinderaugen bewirkten Prof. Dr. Gobsch und Dr. Schulze von der TU-Ilme-

nau, als sie am 14.12.2017 an unserer Grundschule „An der Burglehne“ in Gräfenroda zu Gast waren. In ihrer kindgerechten Vorlesung über Naturphänomene, die durch Licht und daraus entstehende Farbspiele resultieren, wurden altbekannte Naturereignisse näher „beleuchtet“. Im Klassenraum entstanden Regenbogen, die Schülerinnen und Schüler konnten sich im Infrarot-Licht und unter UV-Licht

sehen. Spannend waren auch die Ausführungen über die Eigenschaften des Lasers. So wurden Augen-Operationen anhand von Luftballonexperimenten verdeutlicht, der uns überall umgebende Staub wurde leuchtend grün sichtbar und sogar die Weihnachtslieder-CD wurde für ein verblüffendes Experiment benutzt. Für die anschauliche und teilweise greifbare Präsentation der Naturwissenschaften auf

Augenhöhe der kleinen „Studenten“ möchten die dritten Klassen und ihre Lehrerinnen sich recht herzlich bei den beiden Universitäts-Dozenten bedanken und ein frohes Weihnachtsfest wünschen.

Das Team der Grundschule „An der Burglehne“ Gräfenroda

Kita Pffifikus

Der Beginn des neuen Jahres ist die beste Gelegenheit, das alte Jahr Revue passieren zu lassen und auf das Erreichte zurück zu schauen. Das gilt auch für uns als Förderverein der Kita Pffifikus Geschwenda e.V.

Hinter uns liegt ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2017. Wir haben viel erlebt, wir haben viel erreicht und möchten deshalb einen Rückblick auf das Jahr 2017 geben und gleichzeitig auch allen Mitgliedern und Unterstützern unseres Vereins herzlichen Dank sagen. Ohne die vielen fleißigen Helfer und Unterstützer hätten wir unsere Vorhaben nicht umsetzen können.

Als Förderverein engagieren wir uns ehrenamtlich, in unserem Fall für die Kindertagesstätte in Geschwenda. Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter - wir waren das ganze Jahr aktiv. Begleiten Sie uns bei einem kleinen Jahresrückblick:

Frühjahr

Auch wenn man im Februar bei Schnee und Eis an kuschelige Pullover, dicke Winterjacken und Handschuhe denkt, haben wir Ende Februar unseren Second-Hand-Markt für Frühjahr/Sommerkleidung durchgeführt.



Dank vieler fleißiger Hände konnten wir einen tollen Umsatz erzielen, der direkt in ein neues Spielhaus in der Kindertagesstätte investiert wurde.

Sommer



Sommer, Sonne, Freibadzeit... das hat sich auch der Waldbadverein gedacht und sich zum Ziel gesetzt das alte Waldbad in Geschwenda wieder mit neuem Leben zu füllen. Als zum Waldbadfest geladen wurde, haben wir uns gern an der Unterhaltung der Kinder beteiligt. Nachdem die Kinder ausgiebig im Kinderbecken geplätscht hatten, konnte man sich mit einem Glitzertattoo verschönern lassen oder etwas basteln.



Zwar war der Herbst noch nicht in Sicht, aber gute Vorbereitung ist alles. Deshalb nutzten viele interessierte Käufer die Chance und haben unseren Second-Hand-Markt Herbst/Winter besucht.



Über 2 Tage waren wieder viele fleißige Helfer zu Gange, um in der Vorbereitung, Durchführung und auch dem Rückbau des Second-Hand-Marktes zu helfen. Mit dem Erlös soll ein neues Wipptier für die Kleinsten in der Kita angeschafft werden.

Herbst

Einmal im Jahr laden alle Vereine zum Vereinsfest ein. Im letzten Jahr wurde dies mit der Wanderwoche auf dem Kichelhähnchen verbunden. Als Förderverein waren wir natürlich auch hier dabei.



Bei schönem Wetter trugen die Kindergartenkinder ihr Programm vor und konnten sich anschließend noch ein Eis schmecken lassen.



Neben dem Unterhaltungsprogramm diverser anderer Vereine, waren wir mit einem Bastelstand vertreten. Hier konnten bei uns u.a. auch Wunschblumen gepflanzt werden. Diese sind auch bei allen Kindern im Nachgang der Veranstaltung aufgegangen. Viele Wünsche sind damit hoffentlich in Erfüllung gegangen!

Winter

Was kann es Schöneres geben, als das Jahr in einem festlichen Rahmen ausklingen zu lassen. Dieses Jahr fand zum ersten Mal in Geschwenda der Hofadvent statt. Die Familie Schmidt hat dazu ihren Hof und Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt.



Mit einem tollen Programm haben die Kinder der Schule und der Kindertagesstätte den gemütlichen Nachmittag eingeläutet. In familiärer Atmosphäre waren alle eingeladen den ersten Advent zu feiern.



Da wollten wir nicht natürlich auch unseren Beitrag leisten. Unsere Waffelbäckerei versorgte die zahlreichen Besucher mit kleinen kulinarischen Köstlichkeiten und in der Wich-



telwerkstatt konnten Groß und Klein malen oder eine weihnachtliche Deko basteln.



Der Erlös dieser Veranstaltung ging an den Förderverein der Schule und der Kindertagesstätte. Damit können wieder einige Wünsche der Kinder erfüllt werden. Dafür den herzlichsten Dank!

Der Hofadvent war eine tolle Veranstaltung und hat gezeigt wie viel die Bürger des Ortes gemeinsam bewegen können. Ein riesengroßes Dankeschön gilt der Familie Schmidt als Hauptorganisator, aber auch allen „Heinzelmännchen“, die an der Vorbereitung und Durchführung des Hofadvents mitgewirkt haben und diese Veranstaltung so großartig gemacht haben.

Das war 2017 - und vor uns liegt 2018. Auch für dieses Jahr haben wir bereits spannende Projekte geplant. Seien Sie dabei, unterstützen Sie uns!

Wir haben ihr Interesse geweckt, dass auch Sie Mitglied unseres Vereins werden wollen? Kein Problem. Auf unserer Website www.foerderverein-kita-pffifikus.de finden Sie den Antrag und weitere Informationen rund um unseren Verein.

Achtung! Am 24.02.2018 ist es wieder soweit. Der nächste Second-Hand-Markt für Frühjahr/Sommer findet in der Turnhalle in Geschwenda statt. Weitere Informationen sind in den kommenden Wochen hier im Amtsblatt oder auf unserer Internetseite www.foerderverein-kita-pffifikus.de